

Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Ausgabe 95
Dezember 2021



Umstellung auf energieeffiziente Ortsbeleuchtung

In dieser Ausgabe:

Ortsbeleuchtung	1
Vorwort des Bürgermeisters	2
Neues aus dem Gemeinderat	2, 3
Aktuelles	4–6
Klimagipfel	7
Naturpark Jauerling-Wachau	8, 9
Waldfonds Maßnahme 3	10
Bericht Volksschule	10, 11
Naturparkmittelschule	12
Musikschule	13
Gesunde Gemeinde	14, 15
Gratulationen, Frohe Weihnachten	15, 16

Gerade in der Winterzeit, wenn die Nächte länger sind als im Sommer, ist die Straßenbeleuchtung in den Ortschaften ein wichtiges Thema. Heutzutage ist es selbstverständlich, dass diese Lichtmasten stets in Betrieb sind und die Straßen und Orte erhellen.

In diesem Jahr beschäftigte sich unsere Gemeinde mit diesem Thema in großen Umfang. Bereits im Frühjahr wurden Gespräche über die Erneuerung, die Sanierung sowie über die Betriebsführung der Lichtversorgungsanlage geführt. Nach etlichen Verhandlungsgesprächen und Beratungen wurde eine Umstellung auf LED-Lampen im Gemeindegebiet beschlossen. Für die Errichtung, Sanierung und Instandhaltung bleibt weiterhin die EVN zuständig. Die notwendigen Investitionen werden sich durch aktuelle Förderungen und die sich ergebende Energieeinsparung in nur wenigen Jahren amortisieren! Nähere Informationen dazu finden Sie auf der 2. Seite.



© Edmund Binder

Enthält amtliche
Mitteilungen!
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren

Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Weihnachtsfest nähert sich in großen Schritten und auch das Jahresende ist nicht mehr fern. Wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Zwar waren nicht viele Veranstaltungen, aber trotzdem hat sich viel getan. Seitens der Gemeinde wurden auch einige Projekte wie z.B. die Inbetriebnahme der neuen Naturwerkstatt (Stauferhütte), die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, die Erneuerung der Landesstraße in Hof, wo wir auch bei der Errichtung der Nebenanlagen mit tätig waren, usw. verwirklicht. Im Sommer beschäftigten uns auch die schweren Unwetter-schäden, wo viele Bürger von uns betroffen waren.

Doch ein Thema beschäftigt uns immer noch: Covid 19.

Nach relativ entspannten Sommermonaten, trifft uns nun die nächste Infektionswelle mit voller Härte. Im November häuften sich bei uns die Anzahl der Erkrankten. Auch das Tragen von Schutzmasken, das Anwenden von Hygieneregeln und Ausgangsbeschränkungen zählen nun wieder zum Alltag. Wir alle sehnen uns, gerade in der Vorweihnachtszeit, nach etwas mehr Normalität und nach der unbeschwerten Zeit vor der Pandemie. Wir alle vermissen das gesellige Zusammensein in einer gemütlichen Runde, sei es im Verein, bei Veranstaltungen oder einfach nur unter Freunden und Bekannten. Wir alle freuen uns schon wieder auf einen Christkindlmarkt und einfach auf ein nettes Gespräch im Wirtshaus. Doch um diese Normalität zurückzuerhalten, müssen wir noch einige Zeit geduldig sein. Das Virus

breitet sich leider durch Kontakt mit anderen Menschen aus und deshalb müssen wir nicht nur zu unseren Schutz sondern auch zum Schutz der anderen, an die Gesetze und Verordnungen halten. Ich, als Bürgermeister, möchte Ihnen auch nochmals ans Herz legen, sich gegen dieses Virus impfen zu lassen, da dadurch vielleicht schwerere Krankheitsverläufe verhindert werden können. Ich wünsche Ihnen trotz der jetzigen Umstände ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahresausklang und weiterhin ein gutes Miteinander und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Edmund Binder

Neues aus dem Gemeinderat

Umstellung Lichtservicevertrag und Umstellung auf LED

Es wurde beschlossen, dass die öffentliche Beleuchtung wieder in das Eigentum der Gemeinde übergehen soll. Die Kosten für die Umstellung auf LED werden € 95.108,13 betragen. Auch durch das Umstellen auf ein anderes Betriebsführungsmodell, können die jährlich laufenden Betreuungskosten um mehr als die Hälfte von € 27.321,24 auf € 10.921,20 reduziert werden. Für dieses Projekt wurde ein Darlehen in Höhe von € 50.000,- von der HYPO NOE aufgenommen.

Nebenanlagen und LWL Verlegung in Hof

Mit der Straßenbauabteilung 7 wurde vereinbart, dass für die Herstellung der Nebenanlagen (Leistensteine, Nebenflächen, Anpassung der Entwässerungseinrichtungen, Verlegung der LWL-Rohre) ein Betrag von € 8.000,- von der Gemeinde zu leisten ist. Jedoch wurde bei den Abfräsarbeiten des Asphalt es eine zu seicht verlegte 500er Bachverrohrung beschädigt, die erneuert werden musste. Auch ein Hydrant wurde in diesem Zuge versetzt. Die Kosten betragen nun über € 20.000,-.

Benützungsansuchen des SV Jauerling für den Jauerling Cup

Im August 2021 fand er Jauerling Cup statt. Es wurde genehmigt, dass die Klassen der Volksschule, der Turnsaal, die Garderobe und die Duschen beim Turnsaal benützt werden dürfen.

Geburtstagsgratulationen

Durch die Pandemie konnten keine Gratulationen wie gewohnt vorgenommen werden. Nun wurde vereinbart, dass alle Jubilare ab den 75. Lebensjahr, zu den runden und halbrunden Geburtstagen, zu einer gemeinsamen Feier eingeladen werden. Dies soll mind. 2 mal im Jahr stattfinden.

Neues aus dem Gemeinderat



Verlängerung Pachtvertrag Sportplatz

Der untere Sportplatz liegt im Eigentum von Hr. Karlheinz Ringl. Da der Pachtvertrag im März abgelaufen ist, wurde dieser verlängert. Es wurde ein jährlicher Pachtschilling von € 2.084,81 für die nächsten 5 Jahre beschlossen.

Behebung von Unwetterschäden

Durch das Starkregenereignis am 18.07.2021 wurden zahlreiche öffentliche Wege und Einrichtungen in Mitleidenschaft gezogen.

Von Seiten der Agrarbezirksbehörde ist ein Schadensgutachten eingelangt, wobei die Gesamtschadenssumme auf € 107.000,- geschätzt wurde.

Es wurde versucht, die Arbeiten so rasch als möglich zu erledigen. Einiges blieb aber für 2022 offen.

Erneuerung der Gemeindestraße zu Hof 1

Es wurde genehmigt, dass im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der Landesstraße auch die Gemeindestraße zu Hof 1 erneuert werden soll.

Die Kosten für die Asphaltierung in Höhe von € 14.236,80 werden von der Gemeinde finanziert. Die notwendigen Fräs- und Unterbauarbeiten wurden dankenswerterweise von Hr. Karl Sommer übernommen. So konnte das Projekt kurzfristig umgesetzt werden.

Voranschlag 2022 und MFP 2022-2026

Der Voranschlag 2022, samt der Mittelfristigen Finanzplanung

2022-2026, lag vom 12.11.2021 bis zum 26.11.2021 zur allg. Einsicht am Gemeindeamt auf bzw. wurden diese Schriftstücke aufgrund des Lockdowns auf der Homepage veröffentlicht. In der GR-Sitzung vom 30.11.2021 wurden diese Angelegenheiten besprochen und genehmigt. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf im Jahre 2022 wird € 83.100,- betragen. Dieses wird notwendig sein, um die laufenden Kosten decken zu können.

FF Kostenbeteiligung 2022

Das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr zur Kostenbeteiligung für das Jahr 2022 in Höhe von € 20.000,-, wurde vom GR einstimmig genehmigt.

Förderansuchen Verein Aussichtswarte Jauerling

Der Verein Aussichtswarte Jauerling ersuchte um eine Subvention von € 5.000,- für die Sanierung des Blockhauses, das sich gegenüber der Warte befindet. Die Gesamtkosten werden ca. € 42.000,- betragen. Dieses Projekt wurde vom Land NÖ als förderwürdig anerkannt und die Subvention vom Gemeinderat beschlossen.

Vereinbarung Wegerecht Siebenhandl

Seitens der Fam. Siebenhandl wurde ein Dienstbarkeitsvertrag, der das Wegerecht für das Gst. Nr. 306 der KG Maria Laach regeln soll, vorgelegt und besprochen.

Unter anderem steht im Vertrag geschrieben, dass ein Teil des

Gst. 306 als Gehweg genutzt werden

darf und auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Die Dienstbarkeit wird unentgeltlich eingeräumt. Für die erstmalige Herstellung des Unterbaues wird Hr. Siebenhandl Christian zuständig sein, dieser hat auch diese Kosten zu tragen. Die weiteren Arbeiten betrifft danach die Gemeinde. Hr. Siebenhandl stellt dazu benötigten Granitwürfel zur Verfügung.

Dafür wird die Differenz bzgl. des Wegerechtes über das Gst. 23/3 ad acta gelegt. Der Vertrag (mit Abänderung eines Punktes) wurde genehmigt.

Beitritt zur KLAR Region

Unsere Gemeinde beteiligt sich in Zukunft an der KLAR!-Region (Förderprogramm des Klimaa-Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie usw.) und stellt notwendige finanzielle Eigenmittel und Sachleistungen zur Verfügung.

Schneepflugankauf Dorfgemeinschaft Kuffarn

Diese Dorfgemeinschaft führt seit Jahrzehnten den Winterdienst in Kuffarn selbst durch. Nun soll ein neuer Schneepflug angekauft werden. Es wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde mit der Hälfte der Kosten, also mit € 2.000,-, an dem Kauf des Pfluges beteiligt.

Klimagipfel



Klimawandel: Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung

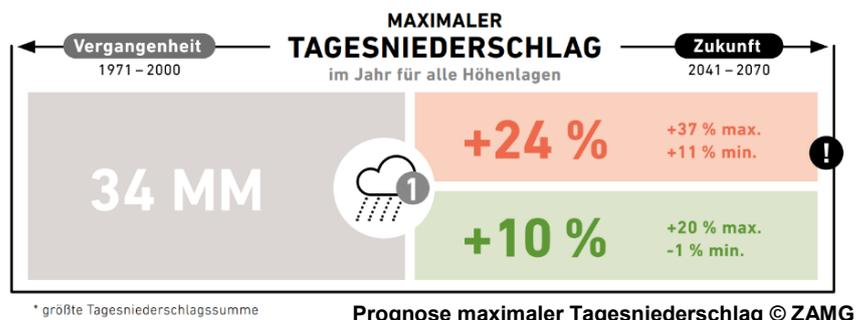
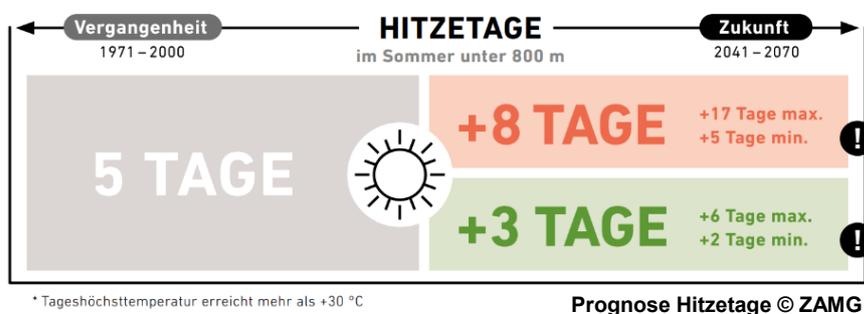
Im Schiffahrtsmuseum Spitz diskutierten Ende September GemeindevertreterInnen die Herausforderungen und Chancen, die das sich verändernde Klima für die Gemeinden und die Region bedeutet. Die Essenz der Veranstaltung war ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung. Als KLAR!-Region beginnen wir im Frühjahr mit der Umsetzung von Maßnahmen.



TeilnehmerInnen des regionalen Klimagipfels © Josef Salomon

Wie verändert sich das Klima unserer Region?

Zur Beantwortung dieser Frage hat die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Klimadaten für unsere Region ausgewertet und Prognosen für zwei Klimaszenarien erstellt: ohne Klimaschutzmaßnahmen (in Rot) und bei Einhaltung des Pariser Klimaabkommens von max. +2 °C Erderwärmung (in Grün). Beiden gemein ist die Tatsache, dass die Folgen des Klimawandels nicht mehr umkehrbar sind.



Es wird in den nächsten Jahren immer heißer. In den Jahren 1971-2000 gab es durchschnittlich 5 Hitzetage mit einer Tageshöchsttemperatur von über 30 °C (in Grau). Wenn keine Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden, sind weitere 8 Hitzetage im Zeitraum von 2041-2070 zu erwarten (in Rot). Durch aktiven Klimaschutz entsprechend dem „Paris-Ziel“ steigt die Zahl der Hitzetage dennoch an, jedoch nur um 3 Tage (in Grün). Wir werden uns also auf heißere Sommer einstellen müssen.

Die Gesamtmenge der Niederschläge im Jahresverlauf ändert sich nur minimal. Allerdings werden extreme Tagesniederschläge intensiver (bis zu +24 %). Starkregenereignisse sowie schwere Gewitter sind häufiger zu erwarten. Deren negative Folgen wie Hagel, Hangwässer, Bodenerosion, Überschwemmungen und Windwurf werden voraussichtlich zunehmen.

Weitere Informationen und Klimaindizes für unsere Region: www.klima-wdj.at

Aktuelles



Personelles

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Fr. Helmreich und der damit verbundenen Neustrukturierung der Aufgabenbereiche, wurde Fr. Hebenstreit mit den Aufgaben des Kassenverwalter Stv. betraut.

Die Karenz von Fr. Reithmayer endete Mitte November und nun verstärkt sie wieder das Team in der Verwaltung und übernimmt ihre bisherigen

Aufgabenbereiche.

(Bauamt, Zeitung, Bürgerservice usw.)

Das Beschäftigungsausmaß unserer Schulwartin, Fr. Eder, wurde erhöht, da sich der Betreuungsaufwand im Kindergarten sowie aus Ausmaß der schulischen Tagesbetreuung erhöht hat. Dankenswerterweise hat sie diese Aufgabe übernommen.

Neue Photovoltaikanlage

Auf dem Dach der Kläranlage in Aggsbach ist im Sommer eine rund 80 m² große Photovoltaikanlage, mit einer Leistung von 17,8 kWp und 53 Modulen, errichtet worden. Diese Anlage wurde von den beiden Gemeinden, Aggsbach-Markt und Maria Laach am Jauerling, finanziert. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen in Summe € 22.500,-.

Seit der Errichtung konnten bis jetzt schon 10 MWh an Energie produziert werden.



Vortrag zum Thema „Black-out“

Am **27. Jänner 2022 um 19:00 Uhr** veranstaltet die **Freiwillige Feuerwehr Maria Laach** einen Vortrag mit Podiumsdiskussion des NÖ Zivilschutzverbandes zum Thema **„Black-out; Stromausfall“** im **Kerbler-Haus**.

Alle interessierten Gemeindegewohnerinnen und Ge-

meindegewohner sind recht herzlich dazu eingeladen, bei dieser Veranstaltung teilzunehmen. Natürlich findet dieser Vortrag (unter Einhaltung der geltenden Regeln) nur statt, wenn es die Coronaverordnung zulässt.

Die FF Maria Laach freut sich auf Ihr Kommen.

Herzlichen Dank!

Die Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling möchte sich herzlich bei der **Familie Sommer aus Hof** für die Christbaumspende am Marktplatz bedanken.

Weiters wurde uns ein Christbaum von der **Familie Reithmayer aus Zintring** gespendet, der nun unser Gemeindeamt ziert. Danke an die Spender der wunderschönen Bäume!

Schneeräumung

Wir möchten Sie erinnern, dass jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen hat, dass entlang der Liegenschaften die Gehsteige und Gehwege bzw. auch die Stiegenanlagen in einer Entfernung von nicht mehr als 3m von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden müssen

bzw. auch bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind.

Dies gilt in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. (Quelle: § 93 StVO 1960)



Adventfenster in Maria Laach

Beleuchtete Straßen, geschmückte Vorgärten, beleuchtete Bäume und Sträucher, Adventkränze, Weihnachtslieder singen, Adventkalender, ein Gläschen Glühwein oder Punsch ... Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es viele, wunderschöne Bräuche, die uns das Warten auf das Weihnachtsfest und auf das Christkind verschönern und verkürzen sollen. In Maria Laach gibt es seit einigen Jahren auch wunderschöne, liebevoll verzierte und geschmückte Adventfenster, die nun schon fast zur Tradition gehören. Auch heuer haben sich einige Familien

dazu bereiterklärt, diese Fenster zu gestalten.

Gerade in Zeiten von Lockdowns ist auch das Angebot von weihnachtlichen Veranstaltungen sehr rar. Sie sind recht herzlich eingeladen, diese schön dekorierten Fenster zu bestaunen und somit ein klein wenig mehr Weihnachtsstimmung in den nächsten Spaziergang zu legen.

Danke an alle die sich hier engagiert haben und ein großes Dankeschön an Elisabeth Enigl für die Organisation!

1. Dezember	Hilda Kerbler	13. Dezember	Fam. Orlicky
2. Dezember	Erika Singer	14. Dezember	Isabella Staffenberger
3. Dezember	Michaela Buchberger	15. Dezember	Kati Wieser
4. Dezember	Barbara Haider	16. Dezember	Brückenwaage
5. Dezember	Anita Buchegger	17. Dezember	Sabine Eder (Wintergarten)
6. Dezember	Elisabeth Enigl	18. Dezember	Melanie Kreutz
7. Dezember	Birgit Palmeshofer	19. Dezember	Fam. König/Traxler
8. Dezember	Manuela König	20. Dezember	Aloisia Maurer
9. Dezember	Volksschule	21. Dezember	Romana Eckl
10. Dezember	Eleonora Eder	22. Dezember	Gemeindeamt
11. Dezember	Erika Preisl	23. Dezember	Sylwia Eder
12. Dezember	Heidi Kübel	24. Dezember	Kirche

Adventfenster in Zintring

Auch in Zintring gibt es erstmalig beleuchtete Adventfenster bzw. schön weihnachtlich geschmückte Plätze. Wir wünschen euch viel Spaß beim Bestaunen dieser.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und besonders an Romana Ledl und Kerstin Kosek für die Planung und Organisation!

© Foto: Romana Ledl





Projektmarathon der Landjugend

Wir beleben Dörfer!

Ganz unter diesem Motto gestaltete die Landjugend Maria Laach, im Zuge des Projektmarathons 2021 der Landjugend Niederösterreich, unsere Gemeinde wieder ein Stück weit schöner. Der Projektmarathon ist ein Event der Landjugend, in welchem die einzelnen Sprengel Gruppen, jedes Jahr aufs Neue, herausgefordert werden spontan bekanntgegebene Projektaufgaben binnen 42.195 Stunden umzusetzen. Diesjährige Aufgabe wurde seitens der Gemeinde an die Landjugend gestellt: Die Renovierung des Marterls in Hinterkogel und die Errichtung von Sitzgelegenheiten auf einer Wanderstrecke am Jauerling (Wanderstrecke 25 und 26) zählten zu der Aufgabenstellung. Ein großes Dankeschön an unsere örtliche Tischlerei Kremser, bei welcher wir das benötigte Holz herrichten konnten. Bei großem Interesse, sind die Arbeiten selbstverständlich unter www.projektmarathon.at dokumentiert und jederzeit nachlesbar. Die Landjugend Maria Laach freut sich, wenn die Bewohner unsere Gemeinde den Projekten einen Besuch abstatten. Abschließend möchten wir, die Landjugend Maria Laach, noch ein großes Lob und Dankeschön an unsere Mitglieder ausrichten. „Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!“

© Bericht und Fotos
Landjugend Maria Laach



Saisonstart Skilift Jauerling

Die neue Saison hat begonnen!

Wir möchten Sie informieren, dass es auch diesen Winter wieder ermäßigte Saisonkarten für die Einwohner der folgenden Gemeinden gibt:

Spitz, Weißenkirchen, Dürnstein, Krems, Aggsbach Markt, Maria Laach, Mühldorf & Emmersdorf

Um den Kauf so einfach wie möglich und kontaktlos zu gestalten, sind die ermäßigten Saisonkarten nicht nur vor Ort, sondern auch im neuen Ticketshop auf der Homepage www.jauerling.at zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Piste!

© Josef Salomon





Waldfonds Maßnahme 3-Abgeltung des Wertverlustes Borkenkäferschäden

Der Abgeltungszeitraum für die Schadensbemessung von durch Borkenkäferschäden verursachtem Wertverlust (M3 Waldfonds) wurde auf das **Jahr 2020 erweitert**. Zudem wurde die **Frist für die Antragstellung bis 1. Juli 2022** verlängert. Durch den neuen Abgeltungszeitraum von 2018 bis 2020 hat sich die Anzahl an Katastralgemeinden mit einem Mindestschadanteil von 3 % der Gesamtwaldfläche in Niederösterreich um 267 auf nunmehr 865 Katastralgemeinden erhöht. Es ist nun möglich auch in den neu hinzugekommenen Katastralgemeinden einen Antrag auf Abgeltung des Wertverlustes für Borkenkäferschäden (M3 Waldfonds) zu stellen.

Die Entschädigung beträgt pauschal 3.500 €/ha Schadfläche und die Förderuntergrenze beträgt 1.000 € (ca. 0,30 ha) wobei einzelne Teilflächen ab 0,10 ha möglich sind. Die neue Liste an betroffenen Katastralgemeinden sowie sämtliche Infos zur Antragstellung inklusive eines Ausfüllhilfsvideos finden Sie unter folgendem Link:

https://info.bmlrt.gv.at/themen/wald/waldfonds/massnahme_3.html

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) wird eine automatische Aufrollung der bisher abgewickelten Anträge durchführen. Dies bedeutet:

Sie haben noch keinen Antrag gestellt? Stellen Sie einen

Antrag für alle im Zeitraum von 2018 bis 2020 geschädigten Grundstücke bis spätestens 1. Juli 2022.

Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2019 geschädigten Flächen gestellt? --> Stellen Sie bis spätestens 1. Juli 2022 einen neuen Antrag nur für die neu dazugekommenen Flächen. Dieser wird automatisch mit dem bereits gestellten Antrag zusammengeführt und geprüft.

Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2020 geschädigten Flächen gestellt? --> KEINE neue Antragsstellung notwendig. Ihr Antrag wird automatisch neu aufgerollt und Sie bekommen das Jahr 2020 mitentschädigt (auch wenn bereits ausbezahlt wurde)!

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über die AMA (<https://www.eama.at/>). Sie benötigen somit Betriebsnummer und einen eAMA-Zugang. Sollte keine Betriebsnummer bzw. kein eAMA-Zugang vorhanden sein oder Sie Fragen zur Antragstellung haben, wenden Sie sich an die Forstberater DI Maximilian Engelhardt und DI Manuel Rakos.

BBK Krems: DI Maximilian Engelhardt unter 05 0259 24315.

Bericht: BBK Krems

Berichte der Schulen

Volksschule Maria Laach am Jauerling

Projekttag: Europadiplom

Am 04. Oktober 2021 starteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit der Klassenlehrerin Ursula Steininger und der Schulleiterin Hermine Fichtinger einen Ausflug. Zuerst ging es los mit dem Bus nach Spitz. Dann überquerten alle gemeinsam die Donau mit der Rollfähre nach Arnsdorf. Das Fahren mit der Rollfähre war für einige Kinder eine neue und besondere Erfahrung.

In Arnsdorf angekommen, wurden alle herzlich von der Naturpädagogin Stefanie Kratzer empfangen. Nach einer kurzen Wanderung ließen sich alle auf einer Wiese am Donauufer nieder. Frau Kratzer erklärte den Kindern die Bedeutung des Europadiploms Wachau, welches die Region im Jahre 1994 verliehen bekam. 1983 konnte der Bau eines Donaukraftwerkes in der Wachau verhindert werden. Die Naturpädagogin schilderte den Kindern die Auswirkungen, welche der Kraftwerksbau auf

die Landschaft gehabt hätte. Mit Hilfe einer eigens angefertigten Kippkarte zeigte sie, wo nun das Wasser stehen würde. Die Kinder erkannten, dass das Beisammensein an dieser Uferstelle nun nicht mehr möglich gewesen wäre.

Auch das Wissen über Wiesenpflanzen wurde durch ein Blättermemory erweitert. Weiters erklärte die Naturpädagogin Wissenswertes über die Heilkraft und Essbarkeit einzelner Wildkräuter. Im Büchlein „Mein Wachau Heft“ zeichneten und schrieben die Kinder, die für sie wichtigsten Informationen und Erkenntnisse auf. Auch die aktive Bewegung kam an diesem Tag nicht zu kurz. Nach einem Teamspiel erforschten die Kinder die Tierwelt am Ufer und im Wasser. Die Tiere wurden in Becherlupen gesammelt und allen Schüler*innen präsentiert.

Berichte der Schulen



Auf dem Rückweg zur Fähre sammelten die Kinder Pflanzen, Naturmaterialien und Do-nausand, womit sie im Büchlein „Mein Wachau Heft“ ein Erinnerungsbild gestalten. Begeistert von den vielfältigen Aktivitäten des Projekttages traten die Kinder gut gelaunt die Heimreise.

Heckenpflanztag

Im Rahmen der Lernwerkstatt pflanzten die Schü-ler*innen neun verschiedene heimische Sträucher auf dem Schulfreiraum. Alle waren mit Begeisterung und viel Engagement dabei. Wir freuen uns schon, die Sträucher beim Wachsen zu beobachten, auf die erste Blüten-

pracht im Frühling und auf die Ver-kostung der ersten Früchte. Herz-lich bedanken wir uns bei Frau A-nita Schärfinger, die uns dabei tat-kräftig unterstützte.



Wandertag der 1. und 2. Schulstufe

An einem sonnigen Herbsttag wanderten die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Roswitha Dallinger und Frau Sabine Eder nach Litzendorf. Los ging es über den Kogel hinunter zum Buchbachhof. Dort stärkten sich die Kinder auf großen Baumstämmen mit ihrer mitge-brachten Jause. Dann marschierten sie munter bis nach Litzendorf weiter. Während des Gehens sangen sie lustige Lieder und sammelten Herbstfrüchte. Ein paar Spiele durften auch nicht fehlen. Bald war das Ziel erreicht: Die Landschildkröten von Familie Rehberger. Herr Rehberger und Simon Rehberger zeigten den Kindern ihre Schild-kröten und erzählten ihnen Interessantes über die Le-

bensweise dieser Tiere. Nachdem alle Schüler*innen noch das Baum-haus bewundert hatten, ging es flott zurück zur Schule. Ein schö-ner Schultag bei herrlichem Herbstwetter war viel zu schnell vorbei.



Adventkranz binden



Die Vorbereitungen und die Vorfreude der Kinder auf den Advent und das Weihnachtsfest konnte auch der Lockdown nicht aufhal-

ten und so banden die 3. und 4. Schulstufe gemeinsam ihren Adventkranz für die Klasse. Die Kinder waren mit viel Freude bei der Arbeit und das Ergebnis spricht für sich.

Weihnachtsfreude schenken

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe nahmen heuer an der Aktion „**Weihnachtsfreude schenken**“ teil. Unter dem Motto „**Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück!**“ packten die Kinder gemeinsam mit ihren Fami-lien Schuhkartons mit kleinen Spielsachen, Süßigkeiten, aber auch Schulmaterialien und Hygieneartikeln, um ei-nem Kind in einem ärmeren Land eine kleine Weih-nachtsfreude zu bereiten. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und viel Eifer bei der Sache und so konnten insgesamt 18 Kartons gesammelt werden. In der Schule wurden die Schuhschachteln noch weihnachtlich deko-

riert und schließlich dem Organi-sationsteam übergeben. Da die 3. und 4. Schulstufe zum Abhol-



zeitpunkt leider unter Quarantäne stand, halfen Kinder der 2. Schulstufe beim Verladen der Geschenke.

© Berichte und Fotos VS Maria Laach



Naturparkmittelschule Emmersdorf

Personalnachrichten

Mit Beginn des Schuljahres 21/22 dürfen wir drei neue Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen. Frau Dipl.-Päd.ⁱⁿ Renate Schauer unterrichtet Englisch und Bewegung und Sport. Sie hat die erste Klasse als Klassenvorständin übernommen. Die Fächer Mathematik, Physik und Chemie lehrt Frau Prof.ⁱⁿ Benita Weichselbraun. Frau Prof.ⁱⁿ Marion Lienbacher unterrichtet Deutsch und das Modul „Lernstrategien“.

Ein herzliches „Danke“ dürfen wir an Frau Dipl.-Päd.ⁱⁿ SRⁱⁿ Gabriele König richten, welche nach 43 Dienstjahren (davon 42 an der NPMS Emmersdorf) in den verdienten Ruhestand wechselte.



Prof.ⁱⁿ
Lienbacher

Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Schauer

Prof.ⁱⁿ
Weichselbraun

Dipl.-Päd. SRⁱⁿ
König

Digitalisierung abgeschlossen

Seit einigen Monaten wurden Schritte und Investitionen getätigt, um die Arbeit in der Schule den heutigen Erfordernissen anzupassen.

So wurde eine Anbindung an das Glasfasernetz geschaffen. Es stehen nun eine Bandbreite von 280 Mbit im Download und 30 Mbit im Upload zur Verfügung. Diese hohe Bandbreite ermöglicht auch Hybridunterricht (= gleichzeitiger Unterricht in der Klasse und Übertragung nach Hause) in allen Klassen.

Ein weiterer Baustein bestand in der Anschaffung von elektronischen Tafeln. So ist es nun in allen Stammklassen und in drei Gruppenräumen möglich ohne Raumwechsel auf digitale Inhalte (Internet, Lernapps, Medienangebote, ..) zuzugreifen.

Der dritte Schritt bestand in der Teilnahme der Schule am „8-Punkte-Plan“ des Bildungsministeriums. Dadurch haben alle Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen ein Tablet mit Tastatur und Stift erhalten. Dies ermöglicht nun den gemeinsamen Einsatz von Lernapps und die digitale Verwaltung von Unterricht (Schulübungen sind abrufbar, Hausübungen können nachgelesen werden, Feedback ist jederzeit möglich, ...). In Zukunft werden jeweils die Schüler*innen der ersten Klasse mit einem elektronischen Gerät ausgestattet (Tablet oder Notebook).

Aktivitäten im Herbst (Auszug)

Seit Schulbeginn fanden viele Aktivitäten statt. So erkundeten die erste und zweite Klasse die Wiesen des Naturparks. Mit dem Thema „Müll“ beschäftigte sich die dritte Klasse, während die Schüler*innen der vierten Klasse einen biologischen Weinbaubetrieb kennenlernen durften. Bei Wandertagen standen soziale Themen und die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund. Auch ein Patentag, bei dem die Schüler*innen der vierten Klasse die neu an die Schule gekommenen Kinder kennenlernen konnten und auch Patenschaften übernahmen, fand statt.

Beim Projekt „Saftladen“ ernteten die Kinder der ersten und zweiten Klasse wieder Äpfel, die zu Saft verarbeitet wurden. Dieser steht dann den Schüler*innen das ganze Schuljahr über zum Trinken zur Verfügung.



Die vierte Klasse besuchte die Berufsorientierungsmesse in Wieselburg und nahm an einer Sozialraumanalyse teil.



Musikschulverband Jauerling: WIR L(I)EBEN MUSIK

Musikschule in weihnachtlichen Coronazeiten...

Wer hätte das vermutet....auch heuer mussten wir wieder auf traditionelle Weihnachtskonzerte und die sich dadurch ergebende Adventstimmung verzichten. Aber wir haben trotzdem wieder spontan nach Ideen gesucht, Weihnachtszauber im Unterricht und in den Wohnzimmern unserer Musikschulfamilien zu versprühen. Wie wir das gemacht haben??

Naja, wir haben ein sehr kreatives, technisch versiertes und äußerst engagiertes Musikschullehrerteam, das keine Mühen scheut, um den so sehr ersehnten Weihnachtszauber digital zu erschaffen: mit unserer privaten technischen Ausrüstung haben wir innerhalb kürzester Zeit im Lockdown einige Schüler aufgenommen, gefilmt, die Filme aufwändig bearbeitet und herumgetüftelt, bis wir wieder kleine filmische Adventkonzerte an den Adventsonntagen beschenken konnten - einerseits eine Freude für alle Filmkonsumenten, andererseits eine ganz besondere Erinnerung für alle Mitwirkenden, die über Jahre bestehen bleibt und auch an viele Angehörige und Freunde verschickt werden kann. Die Filme können Sie auf Facebook auf unserer Seite und auf YouTube nachsehen.

Auf diesem Weg ein großes DANKE an jene Schüler, die mitgemacht haben, an die Eltern, die uns im Lockdown und bei den Filmclips hilfreich zur Seite gestanden sind und vor allem auch an unsere Lehrer, die unzählige Nachtstunden damit verbracht haben, die Filme zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen....

**Ihnen allen ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest,
Isolde Wagesreiter und das Team des MSV Jauerling**

Fotos aus dem weihnachtlichen Lockdown, aufgenommen von unseren Musikschulfamilien



Naturpark Jauerling-Wachau

Jauerlinger Saftladen: Neben Schuläpfel erstmals Äpfel der Naturpark-Bewohner*innen

Über 3.500 Liter Apfelsaft wurden dieses Jahr im Naturpark-Projekt „Jauerlinger Saftladen“ produziert. Diese Rekordernte im diesjährig nur mäßigen Apfeljahr verdanken wir nicht nur den Schulen: auch die Bevölkerung der sieben Naturparkgemeinden hatte heuer erstmals die Möglichkeit, ihre Äpfel zu einem Naturpark-Apfelsaft mitpressen zu lassen. Das Bild von Eva-Maria Weichselbraun, Gewinnerin des Malwettbewerbs aus der Naturparkmittelschule Spitz ziert für das kommende Jahr die 3.500 Apfelsaftflaschen. Herzlichen Dank an die Apfelbaumbesitzer*innen, an die Gemeinden, an die Schulen, an die Landesgalerie Niederösterreich und Obsthof Reisinger für die gute Zusammenarbeit! *Mit Unterstützung von EU und Land NÖ.*



Naturpark heuer erstmals Partner des NÖ Heckentags

Hecken fördern nicht nur die Bestäuber, sie dienen auch als Rückzugsgebiete und Futterquelle für Vögel und Wild, wirken als Windschutz, Schattenspender und Klimaregulierer und verschönern als unverzichtbare Landschaftselemente unsere Kulturlandschaft im Naturpark Jauerling-Wachau. *„Wir freuen uns, Partner des NÖ Heckentags zu sein und einen weiteren Schritt zum Schutz unserer Landschaften zu setzen. Heuer konnten Naturparkbewohner*innen erstmals ihre Bestellung über den Naturpark abwickeln und diese ohne Lieferkosten im Naturparkbüro in Maria Laach abholen. Dieses Angebot wird nächstes Jahr ausgebaut“*, so Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks.



© VS Maria Laach

Verwurzelt: Bienen-Hecken wurden im Naturpark gepflanzt!

Im Zuge einer Kooperation mit der Initiative „Wir für Bienen“, dem NÖ Heckentag und den Naturparks NÖ verschenkte der Naturpark Jauerling-Wachau „Wir für Bienen“-Heckenpakete an Naturparkschulen, Bewohner*innen und Partner im Naturpark. Gratulation an die Gewinner*innen Maria Fertl sowie Franz und Lisa Fertl aus Raxendorf, Monika Bergen aus Maria Laach und Josef Weber aus Mühdorf, die damit ihre Gärten in den Naturparkgemeinden zu Bienenoasen verwandeln werden! Die Naturparkmittelschulen Emmersdorf und Spitz, sowie die Naturparkvolksschulen Maria Laach und Spitz pflanzten im Herbst auf ihrem Schulgelände ebenso eine Bienenhecke und leisteten somit einen Beitrag zur Förderung der Bestäuber im Naturpark. *Mit Unterstützung von EU und Land NÖ.*

© Fotos Naturpark Jauerling– Wachau



Naturpark Jauerling-Wachau



Ab in die Uni – Kinderuni on Tour zu Besuch im Naturpark Jauerling-Wachau

Die Kinderuni on Tour des Kinderbüros der Universität Wien besuchte am 22. und 23. September unter dem Motto „Forsche! Frage! Staune! Entdecke Wissenschaft!“ erstmals zwei Schulen im Naturpark Jauerling Wachau: die Naturparkvolksschulen Mühldorf und Maria Laach. Bei kindergerecht aufbereiteten Forschungsstationen, Workshops und einer Vorlesung zum Thema Biodiversität konnten die Kinder einen Tag lang Universitätsluft schnuppern. Dabei wurde die Neugierde angeregt und das Interesse an wissenschaftlichen Themen gefördert. *Mit Unterstützung von EU und Land NÖ.*



© Naturpark Jauerling-Wachau

Vielversprechender Start für die Naturwerkstatt

Mit der Durchführung von 21 Schul- bzw. Ferienspielprogramme im ersten Betriebsjahr der Naturwerkstatt Jauerling konnten ca 400 Schüler*innen ein spannendes Naturerlebnis am Jauerling geboten werden! Ob "Das Wunder Wald", "Wiesenviefalter", „Naturwerkeln“ oder "Müll in der Natur 2.0", die Programmauswahl war vielfältig. Die Programme wurden von den Naturvermittler*innen Roland Kührer, Beate Birringer-Zauner, Eva Mayer, Marcus Zuba und Kornelia Anthofer durchgeführt. Die Naturparkmittelschulen Emmersdorf und Spitz, die Naturparkvolksschulen Maria Laach und Spitz sowie die Volksschule Weiten waren 2021 zu Besuch in der Naturwerkstatt. Wir freuen uns über diesen vielversprechenden Start! *Mit Unterstützung von EU und Land NÖ.*



© ChrisLaistler_BrandingBrothers

Vollmondwanderung am Sa, 19. Dezember

Erleben sie den Wald am Gipfel des Jauerlings bei Vollmond in besonderer Weise mit Waldpädagogen Marcus Zuba. Für den Wildbiologen sind die Nachtstunden im Wald besonders interessant und das können Sie bei dieser Tour hautnah erleben. Lauschen Sie den Stimmen und manch unbekanntem Geräusch der Natur in der Nacht und lernen Sie viel über Pflanzen und Wildtiere im Naturpark. Eine besondere Nacht, die Sie so schnell nicht so schnell vergessen werden! Treffpunkt 19:00 beim Parkplatz Naturparkgasthaus, 3620 Oberndorf am Jauerling.



© Martina Siebenhandl



© Martina Siebenhandl



© Neuhauser

Liebe Gemeindebürger/innen!

Die Pandemie hält uns wirklich schon lange in ihrem Bann und wir sind noch immer in unserer Arbeit eingeschränkt. Nichtsdestotrotz sind wir der Meinung, dass wir auch diese schwierige Zeit gemeinsam schaffen und wieder zu unseren alten Bräuchen und Gewohnheiten zurückkehren können.

Wir, als Gesunde Gemeinde, blicken auf ein Jahr mit sehr wenigen Veranstaltungen zurück, freuen uns aber, dass wir mit unserem Angebot auch in dieser Zeit sehr viele Leute erreicht haben.

Seit heuer gibt es bei uns ein Seniorenturnen, das sich bei den „Oldies“ großer Beliebtheit erfreut. Geturnt wurde im Sitzen auf dem Sportplatz, leichte Bewegung und Balanceübungen standen im Vordergrund. Im Frühjahr wird es einen weiteren Turnus geben.

Weiters haben wir im Sommer wieder ein Workout auf dem Sportplatz angeboten, Kräftigung, Dehnung und Ausdauer wurden hier trainiert. Zahlreiche Teilnehmer aller Altersgruppen verwandelten den Sportplatz in eine bunte, quirlige Fläche. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Sportverein für die Nutzung des Trainingsplatzes!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserer Trainerin Stefanie König bedanken, die ihr Können und ihre Motivation gerne an die Teilnehmer weiter-

gibt. Im Moment planen wir gerade ein Online-Workout via Zoom, Details dazu lassen wir euch in Kürze zukommen.

Im Sommer durften wir das Ferienspiel für unsere Kinder zum Glück abhalten. Ein abwechslungsreiches Programm mit Radfahren, Trampolinhalle, eine Schnitzeljagd und einer Übernachtung als Abschluss hat auch heuer wieder sehr viele Ferienkids begeistert. Mit Hilfe unserer Feuerwehren konnten wir auch das Kistenklettern veranstalten. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder, bei dem viele über ihre Grenzen hinaus gegangen sind. Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltungen so großen Anklang finden und wir mit den Kindern so viel erleben können. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für euer Vertrauen und an euch Ferienkids für so viele Feedback und eure leuchtenden Augen! DANKE!

Ab wann wir unser Programm im Frühjahr wieder starten dürfen, und in welcher Form, wissen wir leider noch nicht. Wir werden uns aber melden sobald es Infos gibt.

Wir wünschen euch und euren Lieben ein fröhliches Weihnachtsfest, bleibts Xund und denkt dran – gemeinsam schaffen wir das!!

Euer Team der Gesunden Gemeinde Maria Laach



Gesunde Gemeinde



„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken“ Theodor Fontane

In stiller Trauer senden wir ein letztes Danke an Sabine Eckl, für deinen Einsatz als Trainerin für die Gesunde Gemeinde.



© Bericht und Fotos:
Gesunde Gemeinde Maria Laach

Gratulationen



Michl Herbert und Berta, 70. Hochzeitstag
Am 29.09.2021 besuchte der Bürgermeister, Vizebürgermeister und der neue Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger das Ehepaar Michl aus Maria Laach und gratulierten Ihnen zum 70. Hochzeitstag.



König Johann, 80. Geburtstag

© Foto Fam. König



Gratulationen



Im Sommer fand erstmals eine gemeinsame Feier der Jubilare statt. Diesmal wurde mit allen Geburtstagskindern der 1. Jahreshälfte angestoßen.

Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg!

Wir freuen uns schon auf die Feier mit den Jubilaren, der 2. Jahreshälfte:

Ringl Elfrieda,
85. Geburtstag

Kerbler Hilda,
75. Geburtstag

Raifberger Hildegard,
80. Geburtstag

Rohrböck Martha,
75. Geburtstag

Rehberger Anna-Maria,
75. Geburtstag

Rehberger Leopold,
85. Geburtstag

Buchegger Berta,
90. Geburtstag

Fertl Marie,
80. Geburtstag

© Foto Dr. Hofmann

Frohe Weihnachten!!!



© pixabay.com

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, Vereine und Organisationen für die getane Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr!

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling
Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:
Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag 07:30—09:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/ 8222

Fax: 02712/ 8222 - 5

E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at

Internet: www.marialaach.at